



## Medienmitteilung

Aus dem Bildungsdepartement

St.Gallen, 12. November 2015

Staatskanzlei  
Kommunikation  
Regierungsgebäude  
9001 St.Gallen  
T 058 229 32 64  
hildegard.jutz@sg.ch

# Neustrukturierung der Fachhochschulen im Kanton St.Gallen

**Der Kanton St.Gallen will die drei Fachhochschulen FHS St.Gallen, HSR Rapperswil und NTB Buchs unter Beibehaltung der heutigen Standorte in einer zukunftsgerichteten neuen Trägerschaft als neue Fachhochschule Ostschweiz zusammenführen. Die neue Rechtsträgerschaft bildet die Grundlage für die unabdingbare institutionelle Akkreditierung nach dem neuen Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG) bis spätestens 31. Dezember 2022.**

Der Kanton St.Gallen ist an drei Fachhochschulen mit Sitz im Kanton St.Gallen beteiligt:

- FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften (FHS St.Gallen) mit den Trägerkantonen St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden;
- Hochschule für Technik Rapperswil (HSR Rapperswil) mit den Trägerkantonen St.Gallen, Schwyz und Glarus;
- Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs (NTB Buchs) mit den Trägern Kanton St.Gallen, Kanton Graubünden und dem Fürstentum Liechtenstein.

Diese drei Fachhochschulen sind je für sich selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten und auf der Basis einer interkantonalen bzw. interstaatlichen Trägerschaft in Konkordaten organisiert. Sie bilden gemeinsam mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur (HTW Chur), deren alleiniger Träger der Kanton Graubünden ist, die FHO Fachhochschule Ostschweiz.

### Neue Trägerschaft mit einer Rechtsgrundlage

Das neue eidgenössische Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG) ist am 1. Januar 2015 in Kraft getreten und löste auf Seiten des Bundes das bisherige Fachhochschulgesetz und das Universitätsförderungsgesetz ab. Mit dem HFKG wird die institutionelle Akkreditierung zur notwendigen Voraussetzung für das Bezeichnungsrecht der Hochschule und die Zuweisung von finanziellen Beiträgen des Bundes und damit unentbehrlich für das weitere Bestehen. Die vom Bund bis anhin anerkannte Verwaltungsvereinbarung der Fachhochschule Ostschweiz erfüllt die Voraussetzungen für eine institutionelle Akkreditierung nach dem neuen HFKG nicht, da die einzelnen FHO-Teilhochschulen weitgehend autonom sind. Die heutige Fachhochschule Ostschweiz ist



aufgrund der Übergangsbestimmungen des HFKG bis 31. Dezember 2022 weiterhin akkreditiert.

Es ist vorgesehen, die drei Fachhochschulen auf dem Gebiet des Kantons St.Gallen (FHS St.Gallen, HSR Rapperswil und NTB Buchs) unter Beibehaltung der heutigen Standorte in neu einer Trägerschaft mit einer gemeinsamen Rechtsgrundlage zusammenzuführen. Die neue Rechtsträgerschaft bildet die Grundlage für die institutionelle Akkreditierung der neuen Fachhochschule Ostschweiz mit Standorten in St.Gallen, Rapperswil und Buchs bis 31. Dezember 2022.

Die Regierung des Kantons St.Gallen hat am 30. Juni 2015 dem Amt für Hochschulen des Kantons St.Gallen den Projektauftrag zur Neustrukturierung der Fachhochschulen im Kanton St.Gallen erteilt. Mit dem Projekt «Trägerschaft» ist insbesondere zu klären:

- Zusammensetzung der Trägerschaft und Ausgestaltung der Beteiligung der Kantone bzw. des Fürstentums Liechtenstein;
- finanzielle Beteiligung, Grad der Mitwirkung und Risikotragung durch die Hochschulträger;
- Ausgestaltung der Führung mittels Leistungsauftrag (Schnittstelle Träger – Hochschule);
- Organstruktur, Zusammensetzung und Zuständigkeiten der Organe;
- Umgang mit Infrastruktur und Immobilien.

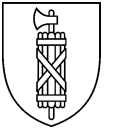
### **Vereinbarung über HSR ist beispielgebend**

Für die Ausgestaltung der neuen Hochschulträgerschaft im Kanton St.Gallen im Rahmen eines interkantonalen bzw. interstaatlichen Trägerkonkordats soll die voraussichtlich ab dem 1. Oktober 2016 in Kraft tretende Vereinbarung über die Hochschule Rapperswil beispielgebend sein. Sie enthält einerseits Elemente, die auch mit Blick auf eine breitere Trägerschaft weiterentwickelt werden können – beispielsweise Finanzierungsmodus oder Organstruktur. Andererseits kann mit der direkteren Führung durch den Kanton St.Gallen der notwendige Ausgleich zur asymmetrischen Verteilung der Lasten und Risiken zwischen den Mitträgern und dem Standortkanton St.Gallen stattfinden. Die bisherigen Träger von FHS St.Gallen, HSR Rapperswil und NTB Buchs sind eingeladen, im Projekt mitzuwirken.

Die Projektabwicklung sieht eine Konzipierungsphase (Abschluss im Jahr 2018) sowie eine nachfolgende Rechtsetzungsphase in den Kantonen und im Fürstentum Liechtenstein vor.

### **Neuorganisation führt Fachhochschulen zusammen**

Parallel zu diesem Trägerschaftsprojekt bearbeitet die Direktion der FHO Fachhochschule Ostschweiz die hochschulinterne Neuorganisation der drei Fachhochschulen zu einer neuen Fachhochschule Ostschweiz. Dieses Projekt wurde am 6. November 2015 durch den Fachhochschulrat Ostschweiz zur Kenntnis genommen. Stefan Kölliker, FHO-Präsident und Vorsteher des Bildungsdepartementes des Kantons St.Gallen, wird beide Lenkungsorgane präsidieren und mit den Trägern und den aktuellen Hochschulleitungen die neue Struktur entwickeln.



---

**Hinweis an die Redaktionen:**

Weitere Auskünfte erteilt Regierungsrat Stefan Kölliker, Präsident des Fachhochschulrates Ostschweiz und Vorsteher des Bildungsdepartementes des Kantons St.Gallen, von 15.00 bis 15.30 Uhr, Telefon 058 229 32 30.